



Ausbaustrecke Nürnberg - München

Bayern



Endausbau Nord

Die Ausbaustrecke (ABS) Nürnberg - Ingolstadt - München stellt im Personen- und Güterverkehr eine wesentliche Hauptachse des schienengebundenen Verkehrs dar. Über sie laufen wesentliche Teile der Nord-Süd-Verkehrsströme in Deutschland. Mit dem Streckenausbau wurde auf der gesamten Strecke eine höhere Geschwindigkeit von bis zu 190 km/h ermöglicht.

Der Ausbau des Abschnittes Nord war der letzte Bestandteil dieses Projektes. Das Projekt Endausbau Nord umfasste eine Vielzahl von Baumaßnahmen, u.a. Linienverbesserungen, Herstellen des Regelquerschnitts, Dammsanierungen, Erneuerung von Brücken, Schallschutz, Neubau bzw. Umbau von Bahnhöfen und Haltepunkten sowie Umrüsten der Stellwerkstechnik und Neubau von zwei Elektronischen Stellwerken.

ZETCON Ingenieure hat das Projektmanagement für das Projekt erbracht. Die Arbeiten erstreckten sich über die Projektstufen 1 bis 5 und die Handlungsbereiche A bis E gemäß AHO. Wesentliche Herausforderung stellte die Umsetzung des Bauphasenkonzeptes dar, da der größte Teil der Arbeiten unter „rollendem Rad“ ausgeführt werden musste.

Auftraggeber

DB Netz AG

Standort

Ingolstadt, Deutschland

Projektlaufzeit

2011-2015

Technische Daten

Länge der Strecke: ca. 41,7 km

Baugrundertüchtigungen

Linienverbesserungen und Anpassungen im Spurplan

Neubau diverser Eisenbahnüberführungen

Neubau Lärmschutzwände

Neubau der kompletten Oberleitungsanlage (OLA)

Neubau 50 Hz-Anlagen zur Stromversorgung

Neubau Elektronische Stellwerke in Baar-Ebenhausen und Rohrbach

Anpassung des elektronischen Stellwerkes in Petershausen

ZETCON-Leistungen

Projektmanagement